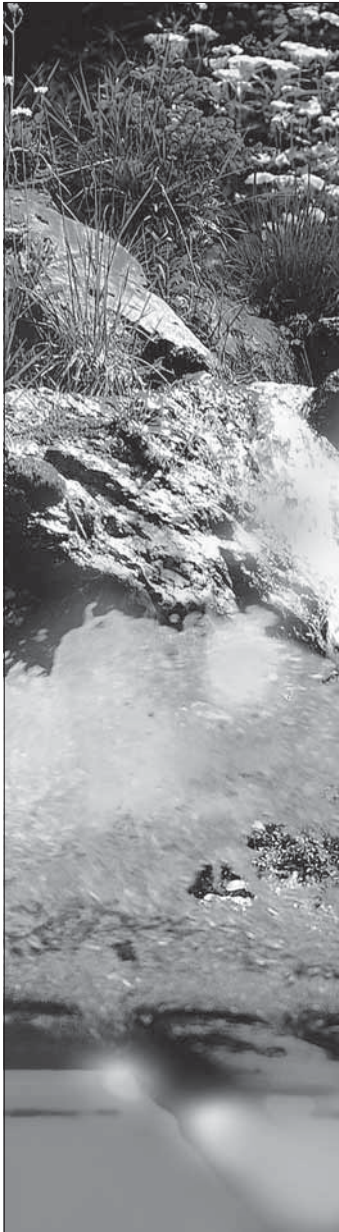




Club-Nachrichten

Sektion Piz Platta SAC





Premium Water. Die umweltfreundliche Energie, die aus den Bergen kommt.

Strom, der zu 100 Prozent in regionalen Wasserkraftwerken produziert wird. Zertifiziert nach *naturemade star*, dem Schweizer Qualitätslabel für Ökostrom.



ewz
Markt Graubünden
7411 Sils i. D.
Telefon 058 319 68 68
Telefax 058 319 69 66
graubuenden@ewz.ch
www.ewz.ch

ewz – Partner von Swisspower



ewz

Die Energie



Ein Unternehmen
der Stadt Zürich

Inhaltsverzeichnis

Editorial	4
Redaktions-News	7
Interview Jochen Blust	9
Tourenbericht «Hintere Rosswies und Chapf»	13
Tourenbericht «Rolf im Glück»	16

Impressum:

21. Jahrgang, Nr. 82
Clubnachrichten der Sektion
Piz Platta SAC
www.sacpizplatta.bqm.ch

Redaktion:

L. Schmid, S. Pellegrini, J. Blust
jochen.blust@digitalis.ch

Inseratenannahme:

Erika Buchli
Sontga Neasa, 7412 Scharans
Tel. 081 651 39 92
Mail: buceri@bluewin.ch

Mitgliederkontrolle:

Petra Battaglia, 7413 Fürstenaubruck
e-mail: mvpizplatta@bluewin.ch

Auflage: Erscheint 4-mal jährlich:
Januar, April, Juli, Oktober

Redaktionschluss:

1. des Erscheinungsmonats

Titelseite:

Kleiner See oberhalb der Fornoehütte

Druck:

Digitalis Print GmbH, Ringstrasse 34,
7004 Chur, www.digitalis.ch

Editorial

Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden,

der Frühling hat wohl nun ganz klar Einzug erhalten und ist auf bestem Wege, bereits wieder dem Sommer Platz zu machen. Die Situation bei den Jahreszeitenwechseln ist nun auch in der Redaktion der Clubnachrichten des SAC Piz Platta zu spüren. Wie sagt man doch? Alles neu macht der Mai! Vor einigen Jahren (es ist schon fast zu lange her, um es noch genau zu wissen) hat das Redaktionsteam um Niklaus Künzle, Christoph Frigg und Leo Schmid die Gestaltung der Clubnachrichten von Hans Barandun übernommen. Dank dem grossen Einsatz von Pius Furger, damals gerade junger Präsident der Sektion, wurden wir auf voller Länge unterstützt. Dazu gehörte auch die Anfrage an die Sektion, ein Finanzpolster für allfällig entstehende Mehrkosten, welche nicht durch die Werbung gedeckt wurden, zu bewilligen. Die Initiative von Pius war Gold wert, und er hat auch immer aktiv durch Publikation von Berichten und Beiträgen das Heftchen als Kommunikationsmittel zu den Mitgliedern gesehen. Erika Buchli erklärte sich bald darauf bereit, anstelle von Christoph, welcher sich aus Zeitgründen zurückziehen wollte, ihre wertvolle Arbeit als «Werbefachfrau» für die Clubnachrichten aufzunehmen. Ein nicht eben einfacher Job! Aquirieren von Inseraten, Verschicken von Vorlagen, und Kontrolle, dass alles schliesslich auch im Heftchen landet ist zeitaufwändig und nicht immer einfach. Erika hat dies bravourös gelöst. Nach anfänglichen Versuchen auf dem Gebiet des Druckens haben wir mit der Digitalis Print GmbH in Chur einen vertrauenswürdigen Partner gefunden, der seine Arbeit in guter Qualität auch immer zeitgerecht durchgeführt hat – und zukünftig auch durchführen wird.

Waren die Heftchen gedruckt, kam Otto Ambühl ins Spiel. Er übernahm den Versand der Heftchen. Bei einigen Hundert Exemplaren kann man sich gut vorstellen, wieviel Arbeit dies ist! Nach einiger Zeit hat sich also eine kleine Arbeitsgruppe gebildet, welche 4 Mal im Jahr Hand in Hand das Heftchen auf die Beine stellte. Und dies, obwohl zwischen den einzelnen Teampersonen grosse örtliche Distanzen waren – Internet hat es möglich gemacht. Zudem wurden die Clubnachrichten auch von

PREVOST



HANDWERKZENTRUM

Oscar Prevost AG Telefon 081 632 35 35
Neudorfstrasse 35 Telefax 081 632 35 40
7430 Thusis e-mail hz@prevost.ch
internet www.prevost.ch

Niklaus im Internet publiziert. Er hat auch die Club-Homepage entwickelt und gewartet. Damit waren wir sicher eine der früheren Sektionen, die von diesem Instrument Gebrauch machten. So, jetzt habe ich versucht, irgendeinen sinnvollen Anfang mit Frühling und Wechsel zu finden, kommen wir also wieder zur Gegenwart zurück! Ich möchte nun von meinem Amt in der Redaktion zurücktreten. So etwas ist natürlich leichter, wenn man weiss, dass die Nachfolge geregelt ist. Und in unserem Fall haben wir hier viel Glück!

Jochen Blust (Interview in diesem Heft), unser bewährter Drucker von Digitalis, hat sich bereiterklärt, die Aufstellung des Heftchens zu übernehmen. Da haben wir mit ihm einen echten Profi in der Redaktion!

Sandra Pellegrini wird für Beiträge und Inhalte zuständig sein. Da kann man sich nur noch auf die kommenden Ausgaben freuen!

Vielen Dank an die beiden, dass sie sich zu dieser Aufgabe entschieden haben. Dies ist nicht selbstverständlich, und ich hoffe, dass die Redaktion von seitens der Clubmitglieder interessante Mitteilungen und Tourenberichte bekommen wird. Die Tourenberichte sind das, was dem Heftchen den «Saft» gibt. Wenn die Sandra also sagt, es soll jemand ein Tourenbericht schreiben, dann ist dies nun verbindlich!

Zum Abschluss möchte ich allen danken, welche durch ihre Mitarbeit, Berichte und Fotos zum Gelingen der Heftchen beigetragen haben!

Leo Schmid

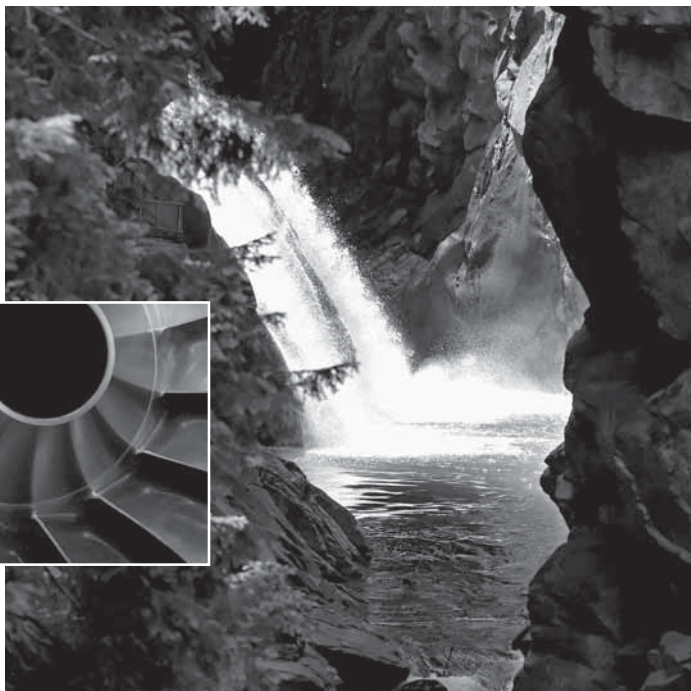
Krems, 11. 5. 2009

Versicherungs-Lückitis
Eine Krankheit, die's bei uns nicht gibt.



ÖKK Agentur Thisis, Spitalstrasse
7430 Thisis, T 058 456 14 00
www.oekk.ch

ÖKK



naturemade.

**Sauber.
Zuverlässig.
Faszinierend.
Strom aus Wasserkraft.**

Für Besichtigungen und Informationen rund um
die ökologische Nutzung einheimischer Wasserkraft:
www.khr.ch

KRAFTWERKE

Officine idroelettriche



HINTERRHEIN AG

del Reno posteriore S.A.



Sandra Pellegrini

Sandra Pellegrini aus Fürstenaubruck wird ab der kommenden Ausgabe die Nachfolgerin von Leo Schmid und übernimmt somit das Amt der Redakteurin.

Aufruf:

Wer noch im Besitz von unveröffentlichten Tourenberichten, spannenden Geschichten, speziellen oder lustigen Bildern ist, soll sich unbedingt bei Sandra melden.

Kontaktmöglichkeiten: s.pellegrini@gmx.ch oder unter 081 651 39 84

WANTED

REDAKTION DER CLUBNACHRICHTEN

**WER HÄTTE LUST UND FREUDE MIT SANDRA PELLEGRINI
UND JOCHEN BLUST IM NEUEN REDAKTIONSTEAM DER
CLUBNACHRICHTEN MITZUMACHEN?**

**GEFRAGT SIND FREUDE AM GESTALTEN DER CLUBNACHRICHTEN
(4x JÄHRLICH), INTERESSE AM LEBEN DER SEKTION,
TEAMFÄHIGKEIT, ZUGANG ZU EINEM PC MIT INTERNETANSCHLUSS
UND VIELES MEHR.**

**AUSKÜNFTE ERTEILT GERNE DER PRÄSIDENT
MARCO RONCHETTI 079 207 02 51 ODER DIREKT ÜBER DEN
KONTAKT AUF UNSERER HOMEPAGE.**

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank Mittelbünden

Hauptstrasse 50
7408 Cazis

081 651 45 00
mittelbuenden@raiffeisen.ch

Schweizerische Mobiliar
Versicherungsgesellschaft
www.mobichur.ch



markus.spieser@mobi.ch

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Agentur Thuisis

Spitalstrasse 1
7430 Thuisis
Telefon 081 650 02 13
Fax 081 650 02 12
Natel 078 633 52 02

Markus Spieser-Wieland

Hauptagent

Neue Wege mit Digitaldruck...



**Familien- und
Vereinsdrucksachen**

Verlagsdruck



Industriedruck

Wir sorgen mit sicherem

Einladungen, Broschüren, Flyer, Statuten

Händchen dafür, dass

Bücher, Dissertationen, Lehrmittel

Ihre Drucksachen mitten

Betriebsanleitungen, Preislisten, Kataloge

ins Schwarze treffen!

Prospekte, Produkteblätter, Visitenkarten

Digitalis Print GmbH
Ringstrasse 34
7000 Chur

081 286 70 10
info@digitalis.ch
www.digitalis.ch

digitalis print

Jochen Blust



In nachfolgendem Interview lernt Ihr unseren neuen «Clubnachrichten-Gestalter» kennen:

Lieber Jochen, was hat dich bewogen dieses Amt anzunehmen?

Als ich gehört habe, dass für diese Aufgabe eine neue Person gesucht wird, war es für mich sofort klar, dass ich dies übernehmen könnte. Es war dann auch keine grosse Überredungskunst nötig, Marco Ronchetti und Leo Schmid von meiner Person zu überzeugen.

Hattest du schon früher einen Bezug zum SAC?

Nicht wirklich, ich bin zwar immer gerne in die Berge gegangen, war aber vorher noch nie Mitglied einer SAC-Sektion.

Wie gedenkst du das Amt mit deinem Beruf unter einen Hut zu bringen?

«Das Amt» ist ja mein Beruf (Polygraf), da wird es keine Probleme geben ...

Das war dein schönstes Bergerlebnis?

Der Piz Palü fällt mir da spontan ein. Allerdings ist es sehr schwierig, hier einen Favoriten zu nennen, da es auf jeder Wanderung viele schöne Erlebnisse gibt.

Hast du noch weitere Hobbies?

Ich bin nach Feierabend und am Wochenende oft mit dem Bike oder dem Rennvelo unterwegs. Ich weiss zwar nicht, ob «grillieren und feiern mit Freunden» als Hobby zählt, ein netter Zeitverteib ist es aber ebenfalls.



Ihr Töffbekleidungsshop in der Region

Velos Motos Caseli GmbH

Compognastrasse 35 7430 Thusis www.caseli.ch Tel. 081 / 651 58 56

Alles aus einem Haus

Verkauf von Velos, Motorrädern, Velo- und Motorradbekleidung, Zubehör, Gartengeräte, Schneefräsen, Streumaschinen und Taumittel Snow n Ice



Neudorfstrasse 73 • 7430 Thusis
081 651 55 44 • www.strimer-sport.ch

**STRIMER
SPORT**



Reparaturen und Service sämtlicher Marken

Offizielle Mazda-Vertretung

Romano Mutti

7413 Fürstenaubruck

Tel. 081 651 45 79

Fax 081 651 10 32

Natel 079 611 32 27

www.mutti.ch

Der Expeditions-Bergführer Kari Kobler nimmt Sie mit auf die höchsten Gipfel der Welt!

Aus seinem Erlebnisschatz hat Kari die herausragendsten Szenen gefiltert. Entstanden ist ein spannender Vortrag, der nicht nur Bergsteiger, sondern auch Liebhaber von fremden Kulturen begeistert.

Am 5.2.09 in Landquart
im Forum im Ried



Alle Termine: <http://www.kobler-partner.ch/blog/vortraege/>





Ist dir in den Bergen auch schon mal etwas passiert, dass du nicht noch einmal erleben möchtest?

Japaner in Sandalen auf dem Weg zur Hörnlihütte, brrr

Welche Bergfahrt oder sogar Expedition würdest Du gerne einmal unternehmen?

Oh da gibts noch manchen Berg, auf dem ich noch stehen möchte. In den «Top Ten» steht u. a. der Piz Bernina...

Was hat dich bis jetzt daran gehindert dies zu tun?

Da meine Bergsteiger-Karriere noch nicht so ganz alt ist, fehlt mir noch an der Erfahrung und an der Technik. Aber dafür bin ich jetzt ja im Piz Platta mit dabei, dann klappts früher oder später auch noch mit dem Bernina!

Hast du einen Lieblingsberggipfel oder sonst einen schönen Ort, der dir viel bedeutet?



Der Calanda ist da sicher mein Favorit. Schon als Kinder haben unsere Eltern mit uns dort Wanderungen unternommen, mit der Schule waren wir mehrmals auf der Clubhütte, später dann war die Hütte Ziel der Feierabend-Bikerunde und im letzten Jahr waren wir wieder mal zu Fuss auf dem Gipfel.

Was wünschst du dir von den Mitgliedern unserer Sektion?

Dass sie über jede Tour ausführlich Berichten mögen, um all die schönen Momente mit anderen zu teilen (und um die Clubnachrichten zu füllen☺!).

Was würdest du bei uns ändern, wenn du Präsident wärest?

Dafür kenne ich den Club wohl noch etwas zu wenig, frag mich dies bitte später nochmals!



Lieber Jochen, vielen Dank für dieses offene Interview. Wir freuen uns alle auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.



CASTY BAU AG

Strassen- und Tiefbau
Grossbruggerweg 1
7000 Chur

Telefon 081 286 93 53

Fax 081 286 93 50

chur@castybau.ch – www.castybau.ch

Filialen in: Landquart · Thusis · Churwalden · Lenzerheide · S-chanf

Hosang Carrosserie GmbH

7413 Fürstenaubruck
081 / 651 11 26



Und Jetzt?...
Direkt zum Fachmann!

VSCI Carrosserie

- Unfallreparaturen aller Marken PW + LKW
- Rostreparaturen
- Scheibeneinbau / Scheibenreparaturen
- Glasdachereinbau
- Kunststoffreparaturen
- Polyesterreparaturen
- Spezialanfertigungen
- Schweißarbeiten
- Auskleidungen mit Aluminium
- Anhängervorrichtungen



Hergestellt im Domleschg



Küchen-Planung
Innenausbau
Schränke Tische

Türen
Möbel
Stühle



BATTAGLIA + PINGGERA
Schreinerei AG
7412 Scharans

Tel. 081 651 14 72

Fax 081 651 40 32

www.battaglia-pinggera.ch



PELLEGRINI BAULEITUNGEN

Bauleitungen für Tief- und Untertagbau

Silvio Pellegrini eidg. dipl. Baumeister

Palastrasse

7430 Thusis

Tel. 081 651 01 05

Mobil 079 414 41 81

Fax 081 651 01 06

E-Mail info@pellegrini-bau.ch

Skitourenbericht: Hintere Rosswies und Chapf vom 31. Januar 2009

Da es die Schneeverhältnisse nicht zuliesse (abgeblasener bzw. aperer Gipfelhang), änderte Pius die Route. Anstelle der ursprünglich geplanten Skitour auf den Selun in den Churfirsten führte uns die Tour nach Buchs SG und auf die Hintere Rosswies.

Um 6 Uhr fahren wir (Pius, Heinz, Marco und ich) bei schönstem Wetter Richtung «Unterland». Als sich dann nach Chur die ersten Nebelfetzen zeigen und wir immer tiefer ins Nebelmeer tauchen, muss sich Pius einiges an Gespött anhören. Aber schon da zeigt sich, dass der Tourenleiter sich nicht unterkriegen lässt und uns trotz Nebelsuppe einen Tag mit viel Sonne verspricht.

In Buchs treffen wir dann auf die anderen Teilnehmer der Tourengruppe (Meinrad, Simon, Gabi, Corina und Valentin).



Vom Nebel verschluckt: Start ins Unge-
wisse beim Berghaus Buchserberg Malbun.



Umso grösser ist die Freude, als wir das Nebelmeer unter uns zurücklassen...

Während wir uns gemütlich einen Kaffee bzw. eine heisse Ovo genehmigen, deponieren Meinrad und Pius das Auto von Meinrad am Studener Berg oberhalb von Grabs. Um 8 Uhr geht es dann auch für uns los. Mit zwei Autos fahren wir zu unserem Ausgangsort beim Berghaus Buchserberg Malbun. Dort schnallen wir uns im dichten Nebel die Skier an. Der erste Anstieg beginnt auf der Skipiste. Nach 200 Höhenmetern und dem Verlassen der Skipiste können wir nach und nach dem Nebel enttrinnen. Die Sonne steigt aus dem Nebelmeer und je höher wir steigen, umso schöner wird unsere Aussicht. Unter uns liegt ein riesiges Nebelmeer, was wie Watte aussieht und uns fast zum Hineinspringen anregt. Aus diesem Nebelmeer steigen überall Bergketten und Gipfel in Weiss auf. Pius hat uns nicht zu viel versprochen es ist einfach überwältigend.

Mit viel Elan und guter Laune steigen wir weiter auf zum Isisizgrad. Dort machen wir eine kurze Pause. Anschliessend fahren wir rund 100 Höhenmeter ab. Nun machen wir uns an den Schlusaufstieg zur Hinteren Rosswies. Nach gut 2½ Stunden erreichen wir den Gipfel der Hinteren Rosswies bei wunderbarer Fernsicht. Der Gipfel fällt auf der hinteren Seite gegen Berschis bzw. Flums im oberen Abschnitt senkrecht ab. Auch auf der Aufstiegsseite ist es aufgrund der Schneesverwehungen und der natürlichen Steilheit der Flanke ratsam, seine Utensilien auf dem Gipfel gut zu sichern. Unsere Gruppe ist an diesem Tag nicht allein auf dieser Skitour. Es sind viele Tourengerher auf dem Weg vom Nebel in die Sonne. Gut verpflegt und ausgeruht machen wir uns an die Abfahrt



Die Sektion Piz Platta auf dem ausgesetzten Gipfel der Hinteren Rosswies. Man kann sich nun auf eine Abfahrt von insgesamt mehr als 2000 Höhenmetern freuen.



Richtung Alp Isisizsess. Teilweise führt uns die Abfahrt durch unberührte Hänge mit traumhaft schönem Pulver. Meinrad und Pius führen uns sicher durch das zum Teil recht steile Gelände.

Bei den Alphütten vom Isisizsess heisst es dann wieder die Felle aufziehen. Wir steigen rund 200 Höhenmeter durch die steile Südwestflanke zum Chapf auf. Dieser Anstieg hat es in sich. Die Sonne brennt erbarmungslos auf uns nieder. Die Spur ist leicht vereist und es ist zumindest für mich ein «Krampf», bis ich oben angelangt bin.

Pius hat mich aber immer gut gesichert und so konnte ich problemlos den Aufstieg meistern, zumal mir Meinrad auch noch seine Stöcke ausgeliehen hat (bei mir fehlte ein Teller). Nach dem Aufstieg geniessen wir die warme Sonne und die tolle Aussicht, bevor wir uns auf die letzte Abfahrt machen.

Diese zweite Abfahrt von total 1500 Höhenmetern führt uns vom Chapf via Gampernei bis Studerberg oberhalb von Grabs, wo das Auto von Meinrad auf uns wartet.

Da sich das Nebelmeer den ganzen Tag nicht auflöst, haben wir natürlich die letzte Gelegenheit genutzt, um im Skihaus Gampernei unseren Durst über dem Nebel zu löschen. Wir waren nicht die einzigen Gäste, und es ist ein Geheimtipp für Leute, die kurz vor dem Erfrieren sind. Denn in der Skihütte ist es so heiss, dass spätestens hier auch jene ins Schwitzen kommen, welche beim Aufstieg zu wenig gefordert worden sind.

Nach dem Halt machen wir uns im dicken Nebel auf den letzten Abschnitt unserer Abfahrt. Dank dem Lokalmatador Meinrad, der dieses Gebiet wie seine Westentasche kennt, haben wir das Glück, im immer dichter werdenden Nebel die richtige Route zu finden. Es heisst jedenfalls für uns, dicht aufeinanderfolgend abzufahren, denn die Sicht beträgt kaum 20 Meter. Beim Auto angekommen, fährt Meinrad mit der ersten Gruppe nach Buchs, wo wir bei Kaffee und Nussgipfel auf den Rest der Gruppe warten.

Allen ein herzliches Dankeschön, besonders dir Pius und dir Meinrad für die erlebnisreiche und tolle Skitour.

Irmgard



Nach der Abfahrt zum Isisizersäss nehmen wir den steilen Aufstieg zum Chapf in Angriff.

Rolf im Glück

Am 28. Februar 2009 war eine SAC Tour auf den Piz Tambo geplant. Vernünftigerweise annullierte der Tourenleiter Rolf Schmitz diese Tour, da sie wegen Lawinen zu gefährlich war. Er organisierte eine alternative Tour auf den Camaner Grat (2475 m. ü. M.).

Schon um 07:00 Uhr trafen wir uns in Thusis. Bis jetzt hatte Rolf nicht verraten, wer alles an der Tour teilnahm. Zu unserer Überraschung kamen sechs Frauen mit! Sandra Nadig, Irène Papa, Edith Schmid, Ladina Camenisch, Federica Balzer und Alexandra Blumenthal. Wo sind den unsere männlichen Mitglieder geblieben?! Wir spekulierten, dass allen Männern, die sich angemeldet hatten, Rolf mitgeteilt hatte, dass die Tour abgesagt wurde. Nun



Von Experten entwickelt - von Profis getestet!

K4SPEED.CH

kohlenhydrathaltiges Elektrolyt-Getränk

DER Energiedrink für Bergsteiger

IMPULS
DROGERIE

CHNEIDER
CH-7430 THUSIS
www.k4speed.ch

war er der Hahn im Korb und genoss es sichtlich. Er unterhielt uns während des ganzen Ausfluges mit seinen Anekdoten.

Bei unserem Ausgangspunkt im Safiental bei Hof Camana angekommen, hatte Alexandra vergessen die Bindung des ausgeliehenen Tourenskis zu justieren. Alle waren bereit, nur auf sie musste man wieder warten. Als Strafe wurde, ohne ihr Einverständnis, entschieden, dass sie den Tourenbericht schreiben müsse. Auf ging es in Begleitung mit dem Hofhund, der nicht von uns lassen wollte. Beim Aufstieg mussten wir immer wieder auf Rolf warten, da er aus seiner High-Tech-Bindung flog.

Das Wetter war fantastisch, der Pulver leider nur mässig, da es schon frühlinghaft warm war. Auf dem Gipfel verzehrten wir Rolfs Yaksalziz und konnten nicht genug davon bekommen. In Safien Platz deckten wir uns in der Spensa (im kleinen Laden von Rolfs Schwester) mit Yaksalzizen ein. Zum Schluss zeigte Rolfs Schwester uns noch ihre exotischen Tiere wie Kamele, Yaks und Lamas und klärte uns über ihre verschiedenen Charaktereigenschaften auf. Wir verabschiedeten uns in Safien Platz und vor allem Rolf verliess die Gruppe überglücklich.



Sommer-Touren

Datum	Tour	Leiter	
13.6.	Sektions-Sommerrettungskurs	Gartmann J.	
27.6.	Lenzerhorn	Furger P.	BW
29.6.– 4.7.	Hochtourenwoche	Zinsli Chr.	HT
11.7.	Kulturwanderung Septimerpass	Bellini A.	
18./19.7.	Greinaebene	Bass M.	
25.7.	Hornspitz	Gansner Cornelia	BW
1./2.8.	Monte Disgrazia	Ballat G.	HT
9.8.	Margelkopf	Lippuner E.	BW
15./16.8.	Rheinwaldhorn	Turner P.	HT
23.8.	Piz Ot	Uffer D.	BW
6.9.	Spadolazzo	Ronchetti M.	B
9.9.	Corn da Tinizong	Ballat G.	B
12.9.	Piz Tambo N-Grat	Turner P.	K
23.9.	Fanellhorn	Pellegrini S.	BW
2.10.	Tourenleitersitzung	Zinsli Chr.	
4.10.	Piz la Margna	Züllig P.	BW
18.10.	Sportklettern Churer Rheintal	Zinsli Chr.	SK
20.11.	Generalversammlung	Ronchetti M.	

Datenübergabe für Tourenberichte usw.

Nachfolgend einige Angaben zur korrekten Datenaufbereitung resp. Datenübergabe der Tourenberichte o.ä.:

- Den Text bitte als Worddatei senden, eine Gestaltung ist nicht notwendig.
- Bilder immer in möglichst guter Qualität beifügen.
- Bilder auch beifügen, wenn sie schon im Word platziert wurden (Qualitätsverlust)
- Email-Anhänge grundsätzlich packen (ZIP, Stuffit, etc.).
- Verwendet bitte eindeutige Betreffzeilen, damit wir die Daten leichter zuordnen können.
- Vermeidet Umlaute oder Sonderzeichen in Ordner- und Dateinamen.



*Bündner Flagge
vor der Fornobütte*

PP

7430 Thusis



Neue Perspektiven für Ihr Vermögen.

Wir verbinden Kompetenz mit Gastfreundschaft.

Private Banking heisst für uns, neue Perspektiven für Ihr Vermögen zu schaffen. Als erfahrener Gastgeber bieten wir Ihnen «Best Service» in einer diskreten und sympathischen Atmosphäre. Unsere Arbeit ist geprägt von Tradition und Innovation. So profitieren Sie mit Core-Satellite von einem innovativen Investment-Ansatz und dem breiten Know-how unserer Experten.

Erleben Sie Private Banking made in Graubünden. www.gkb.ch/privatebanking

Private Banking



**Graubündner
Kantonalbank**